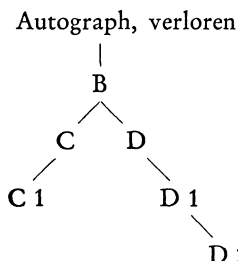


Cod. 69 bildet so in jeder Hinsicht eine höchst unzuverlässige Abschrift. Er nimmt in der Casus-Überlieferung den letzten Rang ein und ist als Textzeuge so gut wie bedeutungslos.

Zusammenfassung: Die Behauptung, alle jüngeren Handschriften hingen direkt von B ab, wird durch die angestellte Untersuchung widerlegt. Nur C und D fußen unmittelbar auf der Vorlage B. Die übrigen drei Manuskripte sind Kopien zweiten und dritten Grades. Das Stemma sieht demnach folgendermaßen aus:



II. Die früheren Editionen

Ekkehards Casus sancti Galli veröffentlichte erstmals Melchior Goldast (1578—1635)⁸⁹⁾ im ersten Band seiner Alamannicarum rerum Scriptores, Frankfurt am Main 1606, S. 35 bis 109⁹⁰⁾. Für seine Redaktion benutzte er mindestens vier Handschriften⁹¹⁾. Drei dieser Exemplare, von Goldast auffallenderweise als „veteres codices“ bezeichnet, sind offenbar identisch mit D, D 1 und D 2⁹²⁾. Sie bilden die Grundlage der Edition: nach ihnen richteten sich nicht allein Kapitelfolge und Titelei, sondern auch Orthographie sowie überhaupt die gesamte Text-

⁸⁹⁾ Zu ihm vgl. H. S c h e c k e r, Melchior Goldast von Haiminsfeld (1930).

⁹⁰⁾ Die zweite und dritte Auflage (1², 1661, 12—61; 1³, 1730, 11—64) sind bloße Nachdrucke der ersten.

⁹¹⁾ Das geht aus einer Anmerkung Goldasts (Alamannicarum rerum SS. 1¹, 209) hervor: „In 4 MSS. perseveranter scriptum est nephicorum...“ Für Ratpertus Casus standen ihm, nach seiner eigenen Aussage (a. a. O., S. 2) sechs Hss. zur Verfügung, nämlich: „duo ex monasterio S. Galli, duo ex Bibliotheca Bartholomaei Schobingeri I(uris) C(onsulti) et item duo ex nostro.“ Zu Goldasts Aufenthalt in St. Gallen vgl. Th. S c h i e s s, ZGORh. NF. 32 (1917) 241—282.

⁹²⁾ In einer Glosse zu dem unverständlichen Passus: *Karolus autem homo deinceps videndus est* (so D, D 1, D 2) statt *Raro autem deinceps homo videndus est* (Casus S. 108, 6) bemerkt Goldast (S. 185): „Ita 3 vett. codd. MSS.; in unius margine adscriptum erat, sed aliena manu: Raro autem homo...“ Diese nachträglich am Rand notierte Verbesserung findet sich in D 2.